



TierHomPara, Guido u. Ulla Wehrle, Allmendstr. 31, 4623 Neuendorf
Tel. 056 631 90 06 tierhompara@gmail.com tierhompara.ch

Infos zum Sammeln der Kotproben (Hunde/Katzen)

Einleitung

Durch die regelmässigen Kotuntersuchungen kann festgestellt werden, ob ein Tier mit Parasiten befallen ist und in welchem Ausmass der Befall vorliegt. Dadurch kann gezielt eingegriffen werden. Zusätzlich kann dadurch die Wirkung verschiedener komplementärmedizinischer Mittel einerseits und die Wirkung chemischer Entwurmungsmittel andererseits überprüft werden.

Sammeln der Kotproben

Ein bis drei Kotproben möglichst hintereinander gesammelt in Robidog-Säckchen verpacken und verknoten. Säckchen über dem Knoten kürzen. Diese Robidog-Säckchen dann in die Versandbox packen, die Versandbox in einen gut verschliessbaren und wasserdichten Beutel stecken und zusammen mit dem Objektträger mit dem Abstrich abschicken. Zur Absicherung des Befundes auf Bandwürmer sollte immer ein zusätzlicher **Analabstrich** gemacht werden: ein fünf Zentimeter langer Klebstreifen über die Analrosette des Tieres kleben, abziehen und auf den Objektträger kleben. Das gleiche von der Schwanzunterseite und auf die zweite Seite des Objektträgers kleben. Falls kein Objektträger zur Verfügung steht, können die Klebestreifen auch auf eine durchsichtige Folie (Klarsicht-hülle oder -mäppchen) geklebt werden. Nur klare und keine milchigen Klebstreifen verwenden. Für das Einschicken der Kotprobe kann ein spezieller Versandbehälter bei uns bestellt werden. Häufig wird zuviel an Kot eingeschickt. Pro Tier genügen für die Standarduntersuchung 10 Gramm, für eine weitere Untersuchung nochmals 10 Gramm. Also nur einen kleinen Teil der Kotwurst einsammeln.

Einschicken der Proben

Kotprobe zusammen mit dem Anmeldeformular zur parasitologischen Untersuchung einschicken. Bei Tieren im Jahresabo muss das Anmeldeformular nur das erste Mal ausgefüllt werden. Bei allen weiteren Einsendungen ist nur noch der Beipackzettel beizulegen.

Kot gut verpackt per A-Post verschicken. Der Kot sollte möglichst frisch bei uns eintreffen. Am gleichen oder spätestens am nächsten Tag wie der Kot gesammelt wurde abschicken. Möchten Sie mehrere Proben sammeln - beim Bandwurmverdacht zwei bis drei Proben sammeln, dann müssen die Proben bei Temperaturen zwischen 4 und 8 Grad (zum Beispiel im Keller) zwischengelagert werden. Kein Versand über Feiertage und Wochenenden.





Alle Massnahmen, die die individuelle Konstitution des Tieres stärken, sind geeignete Abwehrstrategien. Dazu gehören das Verbessern des Darmmilieus, die homöopathische Konstitutionsbehandlung und die Stärkung der Immunabwehr. Im Einzelfalle können sie sich durch Ihre Tiertherapeuten oder Ihren Tierarzt beraten lassen.

Die Beratung und die Abgabe des anzuwendenden geeigneten chemischen Entwurmungsmittels ist dem Tierarzt überlassen.

Verpackungsbeispiel für Kotproben für Hunde und Katzen. Versandmaterial kann bei uns bestellt werden.

Für Fragen stehen wir unter den auf der Vorderseite angegebenen Kontaktdaten zur Verfügung.

Zusätzliche Untersuchungen

Untersuchungen auf Lungen- und auf den französischen Herzwurm sind im Standardverfahren eingeschlossen.

Giardien: Vor allem bei Jungtieren besteht bei Durchfall, meist wiederkehrend, die Möglichkeit einer Giardienbelastung. Mit dem Kopro-Antigentest kann eine Giardienbelastung nachgewiesen werden. Geringgradige Giardienbelastungen können auch ohne Symptome vorkommen.

Massnahmen

Parasiten können sich immer dann ansiedeln, wenn das gesundheitliche Gleichgewicht gestört ist und vor allem bei Jungtieren, wenn die Immunabwehr noch zuwenig ausgebildet ist. Bei Magen- Darmparasiten kann darauf geachtet werden, dass das Verdauungssystem im Gleichgewicht ist. Falsche Ernährung, Medikamente oder individuelle gesundheitliche Störungen können den Magen-Darmtrakt negativ beeinflussen. Damit wird die Ansiedlung vom Magen- Darmparasiten begünstigt. Wir haben auch pflanzliche Mittel im Angebot zur Unterstützung und Regulierung der natürlichen Darmflora. Gerne schicken wir Ihnen nach Beratung das entsprechende Mittel zu.